



Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Maria Luggau 1933 – 2013



Die Feuerwehr Maria Luggau wurde am 14. Mai 1933
als eine der jüngsten Feuerwehren im Lesachtal gegründet.



Für den Inhalt verantwortlich:
FF Maria Luggau

Erstellt von OBI Egon Strieder
3. Auflage

Titelbild: Mannschaftsfoto Mai 2013 mit den Fahrzeugpatinnen vom 1. KLF Josefa Strieder und Hilda Ortner und vom neuem KLF-A Angela Oberguggenberger und Brigitte Salcher und der Fahnenpatin Rosa Maria Oberluggauer

Die damaligen Gründungsmitglieder

Gründungsmitglieder der FF. Maria Luggau

✓ 1.)	Winkler Franz, Altb. Maria Luggau Nr. 39	geb. 1896
2.)	Oberluggauer Johann, Maria Luggau Nr. 38	" 1892
✓ 3.)	Seiwald Johann, Maria Luggau Nr. 2	" 1908
✓ 4.)	Tiefenbacher Josef (Binda) Maria Luggau Nr. 35	" 1900
✓ 5.)	Hackhofer Alfons, Maria Luggau Nr. 36	" 1912
6.)	Salcher Peregrin (Ante) Maria Luggau Nr. 32	" 1898
7.)	Salcher Franz (Klauss) Maria Luggau Nr. 13	" 1893
✓ 8.)	Oberguggenberger Johann, Moos Nr. 5	" 1896
✓ 9.)	Oberluggauer Anton, Maria Luggau Nr. 21	" 1895
10.)	Unterluggauer Hermann, Raut Nr. 5	" 1893
✓ 11.)	Oberluggauer Rafael, Maria Luggau Nr. 3	" 1903
12.)	Oberluggauer Gabriel, Promeggen Nr. 2	" 1900
✓ 13.)	Guggenberger Johann, Raut Nr. 3	" 1908
✓ 14.)	Lexner Hubert, Guggenberg Nr. 4	" 1913
✓ 15.)	Unterguggenberger Josef, Guggenberg Nr. 1	" 1912
16.)	Unterluggauer Anton, Raut Nr. 1	" 1906
17.)	Unterguggenberger Franz (Klammer)	" 19
✓ 18.)	Salcher Peregrin, Promeggen Nr. 4	" 1910
19.)	Guggenberger Peregrin, Raut Nr. 4	" 1907
20.)	Salcher Josef, Promeggen Nr. 1	" 1907
21.)	Strieder Gabriel, Maria Luggau Nr. 42	" 1909
22.)	Strieder Josef, Maria Luggau Nr. 20	" 1897
✓ 23.)	Lugger Johann (Lechner) Moos Nr. 4	" 1904
24.)	Guggenberger Paul, Maria Luggau Nr. 37	" 1906

Schon von Beginn an wurde auf gute Ausrüstung Wert

gelegt. So wurden 1933 der Ankauf einer Handdruckspritze und 1934 der einer Motorspritze des Typs Rosenbauer „R50“ beschlossen. Die finanziellen Mittel wurden zum Teil durch Spenden und Förderungen aufgebracht.

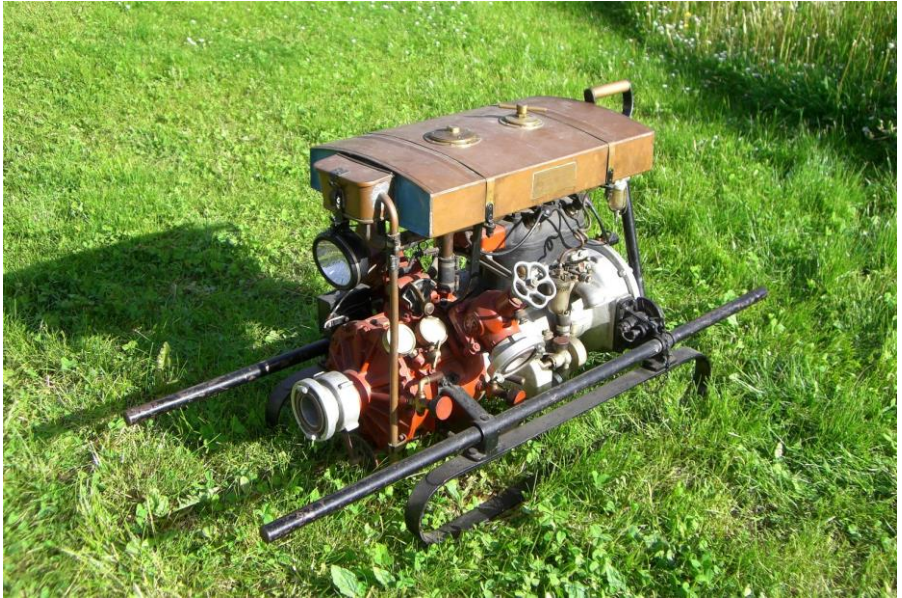
Handdruckspritze Bj. 1933

Diese Spritze ist noch im Besitz der Feuerwehr



Motorspritze R50

Diese Spritze ist noch im Besitz der Feuerwehr



Die Spritze R 50 wurde im Oktober 1935 feierlich eingeweiht.

Originale Rechnung der R 50 – Kosten S 5.205,04

FEUERWEHRGERÄTE- UND SPRITZENFABRIK
KONRAD ROSENBAUER
 LINZ A. D.

TELEGRAMME: ROSENBAUER LINZDONAU
 TELEPHON: FABRIK-BÜRO 7343
 FABRIK-BETRIEB 7341
 FABRIK-BUCHHALTUNG 7341
 GESCHÄFT 2030

POSTSPARKASSA-KONTO: 27.027
 BANKVERBINDUNG:
 ALLGEMEINE SPARKASSE LINZ
 BANK FÜR OBERÖSTERREICH U. SALZBURG

Titl.

Freiwillige Feuerwehr ,

L u n g g a u .

Bez. Kötschach, Kärnten.

IHR ZEICHEN

IHRE BESTELLUNG VOM

20.5.34.

KOMM. NR.

34.103

BELASTUNGSTAG

3. August 1934

RECHNUNG NR. G 474



Sie kaufen und empfangen für Ihre Rechnung und Gefahr durch Bahn

ROSENBAUER
 LINZ A. D.



Stempel
 Verpackung
 Fracht
 Porto
 Zufuhr, Einladen

Einheitspreise	Beitrag
	1. --
	-- --
	-- --
	-- --
	-- --
	3 5.204. 04
	3 5.205. 04

1 Motorspritzenaggregat Type R 50. mit 2 DA
 für EK Nr. 6, samt Normalzubehör und
 folgender Sonderausstattung: 1 Strahl-
 rohr, 1 Höchstleistungstrahlrohr, mit
 Reguliermundstück 0-21mm, 1 Blitzdüse,
 1 Verteiler, 1 Teilungsgabel SE 342, 1
 Lichtanlage am Gerät, 1 SD-Stück am Gerät,
 1 Benzinkanister,
 zum Gesamtpreise von

FEUERWEHRGERÄTE- UND SPRITZENFABRIK
KONRAD ROSENBAUER
 LINZ A. D.

In den Kriegsjahren herrschten nicht nur für die
 Bevölkerung schwere Zeiten sondern auch für die

Feuerwehr Maria Luggau.

Um den Schutz aufrecht zu erhalten, hat der damalige Kommandant Franz Winkler sen. gemeinsam mit dem Maschinisten Johann Lugger vlg. Lechner Schulungen und Übungen an sämtlichen FF-Geräten mit den Frauen des Ortes abgehalten.

Anlässlich des Besuches am 21. Juli 1954 vom damaligen Bundespräsidenten Körner stellte sich auch eine Abordnung der Wehr auf dem Kirchplatz auf. Hier mit dem damaligen Kommandanten Anton Winkler.



Kurse wurden schon seit jeher von den Feuerwehrkameraden besucht, hier 1956.



15. Lehrgang (Grundschulungslehrgang) vom 19. bis 24. November 1956

Herbstlehrgänge 1956 an der Landes-Feuerwehrschule

Am Feuerwehr-Grundschulungskurs vom 19. bis 24. 11. 1956 haben teilgenommen:

Johann Primschitz, FF Förolach; Willibald Maier, Betr.-Fw. Akkumulatorenfabrik Feistritz i. R.; Hans Fister, Betr.-Fw. Akkumulatorenfabrik Feistritz i. R.; Franz Wernle, FF Bruggen; Adolf Oberwinkler, FF Bruggen; Johann Strieder, FF Luggau; Johann Salcher, FF Luggau; Lukas Korak, FF Völkermarkt; Johann Egger, FF Treßdorf; Siegfried Leeb, FF St. Peter-Mitterberg; Josef Oberwandler, FF St. Peter-Mitterberg, Gabriel Pfeifer, FF Görtlschach i. G.; Christian Spitzer, FF St. Magdalen b. V.; Franz Liposchek, FF Wernberg; Franz Obereder, FF Dellach i. Dr.; Georg Steiner, FF Feistritz a. d. Dr.; Rudolf Weybora,*) FF Feistritz a. d. Dr.; Jakob Mitterer,*) FF Feistritz a. d. Dr.; Franz Damej, Betr.-Fw. Leitgeb, Kühnsdorf; Franz Borbola, Betr.-Fw. Leitgeb, Kühnsdorf; Josef Petek, FF Eberndorf; Bonifatius Skoff,*) FF Langegg; Valentin Werkl,*) FF Langegg; Josef Roßbacher,*) FF Kreuth b. Bl.; Johann Binter, FF Kreuth b. Bl.; Georg Guggenberger, FF St. Lorenzen i. Les.; Johann Wilhelmer, FF St. Lorenzen i. Les.; Franz Wigoschnig, FF Gölttschach; Richard Hedenig, FF Gölttschach.

Am Feuerwehr-Grundschulungskurs vom 3. bis 8. 12. 1956 haben teilgenommen:

Hubert Adam,*) Betr.-Fw. Leitgeb, Kühnsdorf; Leopold Soukup, Betr.-Fw. Leitgeb, Kühnsdorf; Erich Kurath,*) FF Eberndorf; Michael Unterguggenberger, FF Luggau; Leopold Lugger, FF Luggau; Willi Angerer, FF Teuchl; Oswald Klade, FF Pölling i. L.; Albin Planegger, FF Thalsdorf; Franz Kraßnig, FF Pörtltschach a. W.; Albert Roßmann,*) FF Ebene Reichenau; Raimund Napetschnig, FF Haimburgerberg; Horst Robatsch, FF Pörtltschach a. W.; Anton

1959 wurde die zweite Motorspritze der Marke VW 75 angeschafft.

Noch nicht einmal eingeweiht, wurde sie beim Großbrand am 2. Mai 1959 in Wiesen eingesetzt und hat wohl Schlimmeres verhindert.



Originale Rechnung – Kosten S 26.855,--



NIEDERLAGE DER FEUERWEHRGERÄTE- UND SPRITZENFABRIK

KONRAD ROSENBAUER

KOMMANDITGESELLSCHAFT

GEGRÜNDET 1866

KLAGENFURT, BAHNHOFSTR. 26, TEL. 24-09 · BÜRO: KARFREITSTR. 17

Titl.

G e m e i n d e

L u g g a u / Lesachtal
Kärnten

IHR ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

MEIN ZEICHEN

TAG

EL

26.3.1959

BETRIFFT: Tragkraftspritzenlieferung " Automatic 75 VW "

Wir beziehen uns auf die bereits erfolgte Motorspritzenlieferung und Übergabe durch unseren Betriebstechniker, Herrn Lueger, und gestatten uns, Ihnen mit Heutigem auch die Rechnung v. 16.3.ds.J. Nr. 5885 überS 26.855.-- welche uns für obiges Gerät von unserer Zentrale in Linz, zur Weiterleitung an Sie, zugekommen ist, zu übermitteln.

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns den Rechnungsbetrag mit zuliegendem Erlagschein möglichst bald zugehen lassen würden u. sagen Ihnen für eine aufrechte Erledigung unseres Ersuchens bereits im voraus besten Dank.

Im übrigen hoffen wir Sie mit dem gelieferten Gerät bestens zufriedengestellt u. zeichnen, stets mit Vorzug zu Ihren w. Diensten bereit

hochachtungsvoll

KONRAD ROSENBAUER K. G.
NIEDERLAGE KLAGENFURT

v. K. Lueger

Beilage : 1 Rechnung
1 Rechnungskopie
1 Erlagschein

Motorspritzenweihe am 14. Mai 1959

Frei w. Feuerwehr Luggau / Lesachtal



EINLADUNG

zum 25 jährigen

GRÜNDUNGSFEST

mit
MOTORSPRITZENWEIHE
der
Frw. Feuerwehr Luggau / Lesachtal
am 24. Mai 1959

Program m

- | | |
|-----------------|--|
| 5.00 Uhr | Weckruf der Feuerwehrkapelle |
| 8.00 - 8.30 Uhr | Empfang der Gäste beim Paternwirt |
| 8.45 Uhr | Aufstellung beim Paternwirt und Einzug zum Kirchplatz |
| 9.00 Uhr | Feldmesse (Deutsche Messe v. Haydn)
anschließend Spritzenweihe
Kranzniederlegung
Mitgliedererehrung
Abmarsch |
| | Mittagspause |
| 14.00 Uhr | Schauübung |
| 15.00 Uhr | Tanz auf der Freibühne und verschiedene Belustigungen am Festplatz.
Es spielt die Luggauer Musikkapelle |

E i n t r i t t : S 5.-

Ihren Besuch erwartet
Die F.F. Luggau

Bei der Einweihung der Motorspritze wurde vorm Paternwirt aufgetanzt.



Schauübung mit der neuen VW im Trattenbach.



1961 wurde ein Anhänger für die Motorspritze gekauft.

KONRAD ROSENBAUER KG.

FABRIK FÜR FEUERWEHRGERÄTE UND SPEZIALLANDMASCHINEN

DRAHTWORT:
ROSENBAUER
LINZ/DONAU



LINZ/DONAU
FERNSPRECHER 2 36 75 / 76 / 77
FERNSCHREIBER 02 271

KONRAD ROSENBAUER K.G. · LINZ/DONAU · RAIMUNDSTRASSE 5

An die
Gemeinde
Luggau
Kärnten

VERSANDANZEIGE

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen
6014.029 sil.

Linz/Donau, Raimundstraße 5
4. Jänner 1961

Ihre Bestellung Nr.

1636 d. Niederl. Klagenfurt v. 20.9.1960

Versandtag

4. Jänner 1961

Auf Grund unserer umseitigen Verkaufs- und Lieferbedingungen senden wir Ihnen heute auf Ihre Rechnung und Gefahr durch:

Bahn-Fracht

1 Stk. Tragkraftspritzen-Anhänger "TSA 750/VW"

Fabr.Nr. 6101/5538

zweirädrig, pneumatikbereift 5.25 x 16",
geschlossene Ausführung, mit Feststellbremse,
stabiler Ansgleitung und Segeltuchab-
deckung für die Schlauchmulden
zur Aufnahme einer Tragkraftspritze Type
"Automatic 75 VW"

Gesamtkosten

14.458,-

5% Sonderabatt.

Versand: franko, Station Kutschach-Mauthen

Angaben über die einzelnen Packstücke

Packer:

Auch bei Leistungswettbewerben nahm die Feuerwehr teil,

hier zum Beispiel am 2. Juni 1962 beim Abschnittsbewerb
in der Stufe 1. Damals erreichte die Gruppe den 1. Platz.



Am Bild: Johann Salcher vlg. Hansler, Alois Salcher vlg. Sola,
Johann Tiefenbacher vlg. Binter, Johann Seiwald jun. vlg. Maura.,
Vinzenz Unterguggenberger vlg. Zenz, Josef Oberguggenberger vlg. Long,
Franz Guggenberger vlg. Katla
Nicht am Bild: Leo Ortner vlg. Andola, Gerhard Guggenberger vlg. Paula,
Anton Oberguggenberger vlg. Groß

1965/66 waren die Kameraden fast im Dauereinsatz. Schneefall bzw. Dauerregen führten zu Katastrophen. Mensch und Gerät waren gefordert um zu schützen, was noch zu schützen war und um zu helfen. Gemeinsam mit der 7. Jägerbrigade wurden Hangsicherungen, Brückenbauten, Straßenreparaturen und Aufräumarbeiten durchgeführt.

Im Zuge der Verbauung des Trattenbaches wurde auch ein Löschwasserbehälter gebaut, für den die Luggauer Bevölkerung einen Betrag von S 22.050,- aufbrachte.



Trattenbach nach der Katastrophe



Einsatz im Wachterbach 1966

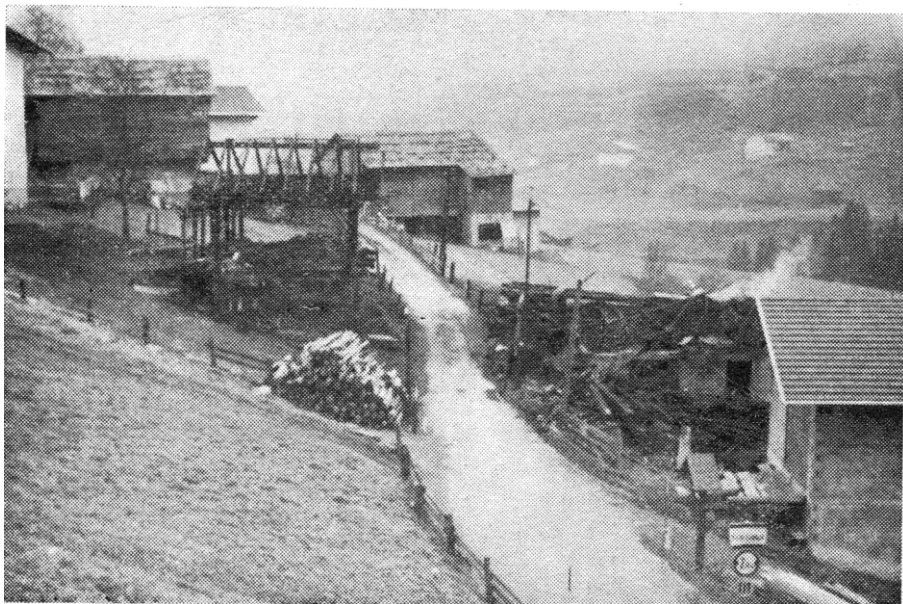


In der Nacht zum 26. Oktober 1967 heulten die Sirenen im Tale.

Gegen 22.30 Uhr brach im Wirtschaftsgebäude der Familie Rauter vlg. Stefa ein Brand aus.

Die Flammen erfassten auch das gegenüberliegende Wirtschaftsgebäude der Fam. Unterguggenberger vlg. Furtschegger.

Unter Kommandant Johann Oberluggauer wurde durch schnelles Eingreifen der Feuerwehren vom ganzen Tal eine größere Feuersbrunst verhindert.





Auch auf ihrem letzten Weg werden die verstorbenen Kameraden begleitet.



Nach der Gemeindezusammenlegung 1973 wurde mit der Planung des Feuerwehrhauses begonnen.
Bis dato war die Feuerwehr im Keller des alten Schulhauses untergebracht.
Das neue FF-Haus wurde 1977 bezogen.



1978 wurde eine weitere Motorspritze angekauft.
Eine leichte und kompakte RK 75 (Rosenbauer).
Damalige Kosten S 50.950,--.
Gemeinsam mit dem FF-Haus wurde sie am 27. Juli 1980
eingeweiht.



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR MARIA LUGGAU

lädt Sie und Ihre werte Familie herzlich ein zur

Geräteraum- und Motorspritzenweihe

AM SONNTAG, 27. JULI 1980,
unter dem Ehrenschatz des Bürgermeisters Ignaz Brunner.

FESTFOLGE

8.30 Uhr	Sammeln der Feuerwehrgruppen bei der Volksschule Maria Luggau. Abmarsch zum Kriegerdenkmal und Totengedenken.
9.00 Uhr	Festgottesdienst im Klosterhof, anschließend Segnung des Geräteraumes und der neuen Motorspritze. Festansprache.
10.00 Uhr	Frühschoppenkonzert mit der Trachtenkapelle Maria Luggau. Volkstanzeinlagen, Volkstanzgruppe aus Graz.
14.00 Uhr	Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Maria Luggau.
14.30 Uhr	Nachmittagskonzert auf dem Festplatz.
20.30 Uhr	FEUERWEHRBALL beim „Paternwirt“ in Maria Luggau. Es spielen für Sie „Die lustigen Bergvagabunden“ aus Maria Luggau. Festabzeichen S 35,—.

DIE KAMERADSCHAFT DER FREIW. FEUERWEHR MARIA LUGGAU



1988 wurde das erste Fahrzeug angeschafft und am 30. Juli 1989 feierlich eingeweiht:
ein Kleinlöschfahrzeug der Marke Mercedes MB310.
Von da an konnten die Kameraden mit dem eigenen Feuerwehrfahrzeug ausrücken.
Kosten des Fahrzeuges inkl. Aufbau S 507.708,--



Fahrzeugweihe: von links: Hauptmaschinist Franz Josef Villgratter, Kommandant Johann Waldner, Fahrzeugpatin Hilda Ortner, Landesrat Max Rauscher, Fahrzeugpatin Josefa Strieder, Bürgermeister Ignaz Brunner, Gemeindefeuerwehrkommandant Walter Kubin, Bezirkshauptmaschinist Erwin Obersteiner

Bei dieser Einweihung lebten noch zwei
Gründungsmitglieder:
links Hubert Lexer vlg. Tasch und
rechts Josef Unterguggenberger vlg. Josl



Mannschaftsfoto von 1988



1. Reihe – Josef Salcher, Josef Oberluggauer, Franz Lexer, Johann Winkler, Franz Ortner, Johannes Strieder, Gottlieb Oberluggauer, Hermann Schrrall
2. Reihe – Josef Unterguggenberger, Johann Salcher, Franz Oberguggenberger, Gregor Oberguggenberger, Peregrin Guggenberger, Josef Lugger, Gabriel Lugger, Johann Lugger, Josef Lugger, Johann Salcher, Johann Waldner
3. Reihe – Anton Strieder, Franz Josef Villgratter, Michael Oberluggauer
4. Reihe – Anton Oberguggenberger, Johann Ainetter, Peter Strieder, Franz Ortner sen., Josef Unterluggauer, Franz Unterguggenberger, Josef Strieder, Lorenz Salcher
5. Reihe – Johann Seiwald, Josef Salcher, Franz Prünster, Johann Oberluggauer, Anton Oberguggenberger, Gabriel Oberluggauer, Johann Guggenberger, Josef Guggenberger, Sebastian Wurzer, Paul Seiwald

Großbrand 1991

Damals geriet durch einen Blitzschlag das Wirtschaftsgebäude der Familie Lugger vlg. Fischer in Brand.

Die Feuerwehr unter Kommandant Johann Waldner konnte das Wohnhaus noch retten.





1995 wurde die VW Motorspritze gegen die Hochleistungsspritze Ziegler TS 12 ausgetauscht.
Kosten S 149.000,--





Freiw. Feuerwehr
Maria Luggau

EINLADUNG

zur

Motorspritzenweihe

am Samstag, 24.
und Sonntag, 25. August 1996
in Maria Luggau

Erweiterung des Fuhrparks 1996. Kauf eines Anhängers für den Transport einer zweiten Motorspritze.



2006 wurde mit der Sanierung und der Erweiterung des Feuerwehrhauses begonnen.

Die Garagen wurden verlängert, der Mannschaftsraum in den oberen Stock verlegt.

Eine Funkfixstation mit einer Computeranlage wurde eingerichtet.

Gesamtkosten ca. € 75.000,--



Außenansicht des sanierten FF Hauses.



Mannschaftsraum mit Büro im 1. Stock.



Für das Jubiläumsjahr 2008 wurde bei der Jahreshauptversammlung 2007 der Kauf einer Feuerwehrfahne beschlossen.

Durch Spenden wurde diese finanziert und am 13. Juli 2008 eingeweiht. Gesamtkosten € 9.500,--



Die Patenschaft für die Fahne übernahm
Frau Rosa Maria Oberluggauer.
Hauptfähnrich wurde Anton Oberguggenberger vlg. Long,
seine Stellvertreter sind Gregor Oberguggenberger vlg.
Konsta und Johann Salcher vlg. Mottla.





Einladung
zum
75-jährigen
Bestandsjubiläum
mit
Fahnenweihe



1933 – 2008
Freiwillige Feuerwehr
Maria Luggau

Festprogramm

Freitag, 11. Juli 08

**19.00 Uhr
anschl.**

Wortgottesdienst in der Basilika
Totengedenken mit Kranzniederlegung
beim Kriegerdenkmal
Segnung des sanierten FF-Hauses

21.00 Uhr

Disco im Festzelt
Eintritt bis 22.00 Uhr € 3,--
ab 22.00 € 5,--

Samstag, 12. Juli 08

20.30 Uhr

Zeltfest am Schulplatz
mit der Gruppe



Eintritt bis 22.00 Uhr € 5,--
ab 22.00 Uhr € 7,--

Sonntag, 13. Juli 08

- 08.30 Uhr** **Empfang** der auswärtigen Feuerwehren
und der Ehrengäste am Parkplatz
Paternwirt
- 08.45 Uhr** **Einzug auf den Kirchplatz**
(Bei Schlechtwetter in die Kirche)
- 09.00 Uhr** **Festgottesdienst mit Fahnenweihe**
Grußworte der Ehrengäste
- anschl.** **Frühschoppen** der Trachtenkapelle
Maria Luggau im Festzelt
- 13.00 Uhr** **Unterhaltung** mit den
Tilliacher Musikanten

Ehrenschutz

Landeshauptmann Dr. Jörg Haider
Bezirkshauptmann Dr. Heinz Pansi
Bürgermeister Dir. Franz Guggenberger
NRAbg. Gabriel Obernosterer
Landesfeuerwehrkdt. Josef Meschik
Bezirksfeuerwehrkdt. Ing. Rudolf Robin

**Um die Ehre Ihres geschätzten Besuches bittet die
Freiwillige Feuerwehr Maria Luggau**

Fahnenpatin und Fähnriche nach der Einweihung der ersten Fahne der Wehr.



Fahnenpatin, Fähnriche und Kommandanten.



Ktd. Gottlieb Oberluggauer, Fahnenpatin Rosa Maria Oberluggauer,
Johann Salcher, Anton Oberguggenberger, Gregor Oberguggenberger,
Ktd. Stellv. Egon Strieder

Mannschaftsfoto Juni 2008



1. Reihe: Andreas Strieder, Andreas Ainetter, Hubert Lugger, Gabriel Obernosterer, Johann Winkler, Josef Lugger jun., Martin Winkler, Johann Lugger
2. Reihe: Johann Salcher Oberhons, Franz Ortner, Josef Oberluggauer, Egon Strieder, Johann Strieder, Gottlieb Oberluggauer, Peregrin Guggenberger, Johann Waldner, Paul Seiwald, Anton Obrist
3. Reihe: Johann Salcher Mottla, Gregor Oberguggenberger, Franz Josef Villgratter, Franz Oberguggenberger, Anton Oberguggenberger, Josef Salcher Sola, Matthias Unterguggenberger, Peter Strieder, Martin Strieder
4. Reihe: Christian Oberluggauer, Simon Strieder, Hermann Schrall jun., Martin Lexer, Reinhold Guggenberger, Klemens Salcher, Johannes Salcher, Johannes Winkler, Christian Unterguggenberger
5. Reihe: Johann Ainetter, Josef Salcher Promegga, Lorenz Salcher, Josef Strieder, Josef Unterluggauer, Johann Oberluggauer, Josef Lugger, Johannes Strieder, Anton Strieder
- 6.

Die Kommandanten und deren Stellvertreter von 1968 bis 2013



Johann Waldner, Josef Oberluggauer, Egon Strieder,
Gottlieb Oberluggauer, Franz Ortner, Johann Strieder (sitzend)

Das Jubiläumsjahr 2008
Fahnenpatin Rosa Maria Oberluggauer
mit Kommandant Gottlieb Oberluggauer
und seinem Stellvertreter Egon Strieder



Ab 2010 wurde am Austausch des bereits in die Jahre gekommen Kleinlöschfahrzeuges gearbeitet.

Durch die Bemühungen der Feuerwehr konnte dieses Vorhaben mit Hilfe einer Sonderfinanzierung vom Land Kärnten und der Kameradschaftskassa, um auch die Gemeinde zu entlasten, zur Umsetzung gelangen.

2011 wurde einstimmig der Grundsatz- und 2012 der Finanzierungsbeschluss vom Gemeinderat **abgesegnet**. Nach Ausschreibung im Sommer 2012 wurde das neue Kleinlöschfahrzeug im Herbst 2012 bestellt.

Um zeitgemäß ausgerüstet zu sein, wurden im Frühjahr 2013 auch die ersten Atemschutzgeräte angekauft.

Die Daten des neuen Kleinlöschfahrzeuges inkl. Atemschutz:

- Mercedes Sprinter mit Allrad, Untersetzergetriebe und 190PS
- Aufbau der Fa. Nusser mit Lichtmasten und genügend Stauraum für sämtliche Ausrüstung.
- Höchstzulässiges Gesamtgewicht 5.300 kg

Die Gesamtkosten des Fahrzeuges inklusive Aufbau, Atemschutzgeräte und diverser Zusatzgeräte belaufen sich auf € 130.000,--.

Die Endabnahme und Übergabe des neuen Fahrzeuges erfolgte am 8. Mai 2013 beim Landesfeuerwehrverband.



Mannschaftsfoto Mai 2013



mit den früheren Fahrzeugpatinnen - Hilda Ortner und Josef Strieder
mit den neuen Fahrzeugpatinnen - Angela Oberguggenberger und
Brigitte Salcher und der Fahnenpatin – Rosa Maria Oberluggauer

1. Reihe: Markus Guggenberger, Christoph Salcher, Florian Strieder,
Alexander Schneeberger, Klemens Salcher, Johannes Oberluggauer,
Martin Winkler, Johann Winkler
2. Reihe: Josef Oberluggauer, Franz Ortner, Gottlieb Oberluggauer,
Johann Strieder, Egon Strieder, Johann Waldner, Pere-
grin Guggenberger, Johannes Winkler, Martin Lexer, Anton
Obrist, Josef Unterguggenberger, Paul Seiwald, Franz Jo-
sef Villgratter, Matthias Unterguggenberger, Gregor
Oberguggenberger, Anton Oberguggenberger
3. Reihe: Franz Oberguggenberger, Christian Unterguggenberger,
Josef Lugger jun., Roland Köfmüller, Johannes Salcher,
Reinhold Guggenberger, Anton Oberguggenberger
4. Reihe: Johann Salcher, Philipp Oberguggenberger, Josef Lugger
sen., Josef Unterluggauer, Johann Oberluggauer, Anton Strieder,
Hermann Schrall sen. Michael Oberluggauer

Das Jubiläumsjahr 2013

Fahrzeugpatinnen

Angela Oberguggenberger und Brigitte Salcher

Kommandant Egon Strieder

und seinem Stellvertreter Gottlieb Oberluggauer



Das neue Fahrzeug – KLF-A Maria Luggau wurde genau 80 Jahren nach Gründung der Feuerwehr im Mai 2013 in den Dienst gestellt und am 23. Juni 2013 feierlich eingeweiht.

Derzeitige Mannschaft:

HFM	Johann Ainetter	Raut 1
FM	Andreas Ainetter	Raut 1
HFM	Reinhold Guggenberger	Maria Luggau 48
HLM	Peregrin Guggenberger - Gruppe 1	Raut 4
FM	Markus Guggenberger	Raut 4
HFM	Roland Köfmüller	Maria Luggau 60
LM	Martin Lexer	Guggenberg 4
FM	Thomas Lexer	Guggenberg 4
OFM	Josef Luggger jun.	Maria Luggau 29
FM	Gottfried Luggger	Maria Luggau 31
OFM	Hubert Luggger	Maria Luggau 29
HFM	Josef Luggger sen.	Maria Luggau 29
HFM	Johann Luggger	Moos 4
LM	Gabriel Luggger	Guggenberg 7
HFM	Anton Oberguggenberger - Fähnrich	Maria Luggau 61
HFM	Franz Oberguggenberger	Maria Luggau 21
HFM	Anton Oberguggenberger	Maria Luggau 46
OFM	Philipp Oberguggenberger	Maria Luggau 61
HFM	Gregor Oberguggenberger	Moos 5
HLM	Josef Oberluggauer – Gruppe 2	Maria Luggau 58
OFM	Christian Oberluggauer	Maria Luggau 58
FM	Johannes Oberluggauer	Maria Luggau 58
HFM	Michael Oberluggauer	Sterzen 5
BI	Gottlieb Oberluggauer – Kdt. Stellv.	Promeggen2
FM	Gabriel Obernosterer	Maria Luggau 30
OV	Anton Obrist - Kassier	Salach 2
HLM	Franz Ortner – Gruppe 3	Maria Luggau 4
HFM	Johann Salcher	Maria Luggau 22
OFM	Johannes Salcher	Maria Luggau 22
OFM	Klemens Salcher	Maria Luggau 22
FM	Christoph Salcher	Maria Luggau 22
HFM	Josef Salcher	Promeggen 1
HFM	Josef Salcher	Salach 1
HFM	Johann Salcher	Guggenberg 3
HFM	Hermann Schrall sen.	Moos 3

OFM	Hermann Schräll, jun.	Moos 3
FM	Alexander Schneeberger	Maria Luggau 21
HFM	Anton Strieder	Maria Luggau 25
HFM	Johannes Strieder	Maria Luggau 70
HFM	Josef Strieder	Maria Luggau 62
FM	Andreas Strieder	Maria Luggau 25
FM	Harald Strieder	Maria Luggau 62
OFM	Simon Strieder	Maria Luggau 28
HFM	Peter Strieder	Sterzen 4
HFM	Anton Strieder	Sterzen 2
FM	Florian Strieder	Maria Luggau 28
OBI	Egon Strieder - Kdt. Stellv.	Sterzen 2
OFM	Christian Unterguggenberger	Raut
HFM	Matthias Unterguggenberger	Maria Luggau 6
HFM	Josef Unterluggauer	Raut 2
HFM	Franz-Josef Villgratter	Maria Luggau 27
HBM	Johann Waldner – Zugskdt.	Maria Luggau 64
OFM	Martin Winkler	Raut 5
OFM	Johann Winkler	Maria Luggau 43
LM	Johannes Winkler – Gruppe 4	Maria Luggau 43

Altmitglieder:

EBI	Johann Strieder	Maria Luggau 28
	Anton Winkler	Maria Luggau 51
	Josef Guggenberger	Raut 3
	Josef Unterguggenberger	Guggenberger 1
	Johann Oberluggauer	Maria Luggau 3
	Paul Seiwald	Maria Luggau 2
	Lorenz Salcher	Promeggen 4

Die Kommandanten:

1933 – 1937	Franz Winkler sen.
1937 – 1940	Johann Seiwald sen.

1940 – 1945	Franz Winkler sen.
1945 – 1952	Johann Seiwald sen.
1952 – 1963	Anton Winkler
1963 – 1972	Johann Oberluggauer
1972 – 1985	Johann Strieder
1985 – 2003	Johann Waldner
2003 – 2009	Gottlieb Oberluggauer
2009 - 2015	Egon Strieder
2015 -	Johannes Winkler

Die Stellvertreter:

1933 – 1945	Johann Oberluggauer sen.
1945 - 1952	Raphael Oberluggauer
1952 – 1956	August Guggenberger
1956 – 1963	Johann Oberluggauer sen.
1963 – 1968	Johann Seiwald sen.
1968 – 1972	Johann Strieder
1972 – 1985	Franz Lexer
1985 – 1991	Josef Oberluggauer
1991 – 1997	Franz Ortner
1997 – 2003	Gottlieb Oberluggauer
2003 - 2009	Egon Strieder
2009 - 2015	Gottlieb Oberluggauer
2015 -	Martin Lexer

Mannschaftsstände:

2013	24 aktive Mitglieder
2008	57 aktive Mitglieder
1999	44 aktive Mitglieder
1986	44 aktive Mitglieder
1973	45 aktive Mitglieder
1964	67 aktive Mitglieder
1961	28 aktive Mitglieder
1947	24 aktive Mitglieder
1933	24 aktive Mitglieder